

Cimicifuga / Cimic.

(Trauben-Silberkerze, Wanzenkraut, Cimicifuga racemosa L., Actaea racemosa L.)



Pflanze:

Die Trauben-Silberkerze gehört zur Familie der Hahnenfussgewächse und ist eine ausdauernde Pflanze mit einer Wuchshöhe von bis zu 2,5 Metern. Sie ist im Osten Nordamerikas beheimatet und wächst dort häufig in schattigen Lagen. Schon die Indianer verwendeten Cimicifuga zu Heilzwecken. In Amerika wurde die Pflanze auch in die Homöopathie eingeführt. Dort gilt sie (wie in Phytotherapie und Spagyrik) als Frauenmittel mit breiter Wirkung auf den ganzen Organismus.

Name und übliche Potenz

der pharmazeutischen Zubereitung:

Cimicifuga spag. Zimpel Ø

Verwendete Pflanzenteile:

In der Regel die ganze, frische, blühende Pflanze.

Wirkaspekte:

phytotherapeutisch, homöopathisch

Eigenschaften:

- hormonell regulierend
- menstruationsregulierend
- krampflösend
- schmerzlindernd
- nervenstabilisierend

Indikationen:

- Wechseljahrsbeschwerden
- Menstruationsstörungen
- Schwangerschaftsbeschwerden
- Beschwerden im Geburtsverlauf
- psychovegetative Überempfindlichkeit
- Kopfschmerzen, Migräne
- Nackenschmerzen
- Neuralgien
- Muskel- und Gelenkschmerzen
- nervöse Herzbeschwerden
- Schlafstörungen
- Nervenschwäche

- nervöse Überreizung
- depressive Zustände

Wirkprofil im körperlichen Bereich:

Cimicifuga ist eine wertvolle spagyrische Pflanzenessenz für den weiblichen Organismus, indem sie u.a. hormonell verursachte Beschwerden positiv beeinflusst. Sie lindert Probleme während Menstruation, Schwangerschaft, Geburt oder in den Wechseljahren. Das Mittel kennzeichnet eine deutliche Erregung und Schmerzempfindlichkeit. Die Organe des weiblichen Unterleibs sind anfällig für schmerzhaftes Beschwerden, die Periodenblutung ist ebenso schmerzhaft und kann sowohl stark als auch schwach ausfallen. Die Blutung ist oft klumpig und die Schmerzen ziehen quer über den Bauch von Hüfte zu Hüfte.

Während Schwangerschaft und Geburt herrschen nervöse Störungen vor, wobei insbesondere Ängste und Sorgen dominieren, ebenso vegetative Reaktionen wie Schlafstörungen oder Herzbeschwerden. Dies gilt auch für die Wechseljahre, während denen es häufig zu psychischen Störungen mit einer depressiven Komponente kommt. Weitere Schmerzsymptome, die für Cimicifuga sprechen, sind rheumatische und neuralgische Beschwerden im Muskel- und Gelenkbereich. Vor allem der Nacken ist hierfür anfällig. Er fühlt sich steif und wie zusammengezogen an. Häufig zeigen sich zudem schießende, pulsierende Kopfschmerzen mit einem Gefühl, als presse das Gehirn nach aussen. Ausserdem sind nervöse Herzbeschwerden bei Cimicifuga nicht selten. Dabei kann es zu Anfällen von Herzschmerzen oder unregelmässigem Herzschlag kommen.

Transformationsziele:

- Beschwerden infolge hormoneller Dysregulation bei Frauen ausgleichen und regulieren.
- Schmerzhaftes Reaktionen in Unterleib und Bewegungsapparat lindern.
- Eine hormonell bedingte erhöhte vegetative Empfindlichkeit abbauen können.

Wirkprofil im seelisch-geistigen Bereich:

Das Wesen von Cimicifuga ist von einer starken psychovegetativen Empfindlichkeit geprägt. Es herrschen Unruhe und Reizbarkeit vor, die sich bei Schmerzempfindungen verstärken und bis zu hysterischen Überreaktionen steigern können. Allerdings gibt es starke Stimmungsschwankungen, sodass sich unvermittelt auch schwermütige Reaktionen einstellen können mit Verzweiflung und Depressivität. Die Frauen fühlen sich eingengt und in Sachzwängen gefangen. Hektik, Unruhe und eine ständige Betriebsamkeit können als untaugliche Mittel verstanden werden, aus diesen Situationen auszubrechen. Das Erkennen, dass sich dies wie ein Kampf gegen Windmühlen darstellt, bewirkt wiederum einen Rückfall in die Depression. Letztlich können sich auch in diesen resignativen Phasen Zeichen einer psychischen Überspannung zeigen, indem die Betroffenen in die Vorstellung verfallen, verrückt oder nie mehr gesund zu werden.

Transformationsziele:

- Innere Ruhe und Entscheidungsfähigkeit entwickeln.
- Zielgerichtet auf eine persönliche Weiterentwicklung hin handeln können.
- Vertrauen in das Leben aufbauen.